

Niederschlagswassergebühr
Änderungen
Zur Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen

Angabe zum Grundstück

1. Grundstückseigentümer

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2. Verbrauchsstelle

(sofern abweichende Anschrift
Des angeschlossenen Grund-
stücks)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Flur, Flurstück

Gemarkung

3. Angabe zur Einleitung / Änderung

Die Änderung erfolgt ab:

Datum

4. Flächenangaben (alle Angaben bitte in vollen m² angeben!)

Erfasste Fläche und Befestigungsart	Flächengröße	Ist die Fläche an einer Zisterne angeschlossen? Bitte ankreuzen	Entwässert die Fläche auf eine andere Fläche, wenn ja auf welche?	Fläche versickert oder ist nicht an den Kanal angeschlossen
1	2	3	4	5
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	m ²	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

5. Einleitung in Gewässer

Die bebaute bzw. versiegelte Fläche mit einer Fläche von _____ m²

wird in folgendes Gewässer geleitet: _____

6. Niederschlagswassernutzung

6.1. Wird das von den Dachflächen bzw. befestigten Flächen abfließende Niederschlagswasser in einer Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) gesammelt?

- Ja
 Nein

6.2. Besitzt diese Regenwassernutzungsanlage einen Überlauf, der in die Kanalisation entwässert?

- Ja
 Nein

6.3. Wenn Regenwassernutzungsanlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen angeben

_____ m³

6.4. Nutzen Sie das in der Regenwassernutzungsanlage gesammelte Niederschlagswasser zu Brauchwasserzwecken im Haushalt (z.B. Toilettenspülung, Waschen, usw.) ?

- Ja
 Nein

Wenn ja: Ist zur Erfassung des Brauchwassers eine Messeinrichtung (Regenwasserzähler) vorhanden?

- Ja
 Nein

7. Einzureichende Unterlagen

7.1. **Bei Neuanschluss:** Grundstückswasserplan, Außenlageplan mit Darstellung der Gebäude- und befestigten Fläche mit Maßangaben und Versiegelungsart.

7.2. **Bei Änderungen:** Lageplan, Skizzen, aus denen Versiegelungsart und Flächengröße der Änderung hervorgeht. Zusätzlich erklärende Informationen fügen Sie bitte formlos bei.

8. Informationen/ Bemerkungen vom Grundstückseigentümer

Nur eindeutige und nachvollziehbare Angaben können bei der Flächenberechnung berücksichtigt werden

Ich/ Wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig jede Veränderung an den bebauten und befestigten Flächen an den Gemeindevorstand der Gemeinde unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Hinweis zum Ausfüllen des Erhebungsbogens

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erhebungsbogen ist Grundlage für die Erfassung der Daten Ihres Grundstücks. Nicht alle Felder des Bogens müssen dabei für Sie zutreffen und von Ihnen Ausgefüllt werden.

Sollten Zweifel an der Rechtllichkeit Ihrer Angaben bestehen, behält sich die Gemeindeverwaltung eine Prüfung Vorort ausdrücklich vor.

Hinweise:

Zu 1. Grundstückseigentümer

Bitte geben Sie hier Ihre Rechnungsanschrift sowie ggf. abweichende Anschrift des angeschlossenen Grundstücks an. Für die freiwilliger Angabe Ihrer Telefonnummer oder E-Mail Adresse für mögliche rückfragen wären wir Ihnen sehr dankbar

Zu 2. Verbrauchsstelle

Ein Grundstück ist jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit bildet. Daher kann ein Grundstück mehrere Flurstücke umfassen.

Bitte geben Sie die Flurstücksnummern für alle Flächen Ihres Grundstücks an, auch solche Flächen, welche lagemäßig mit dem Grundstück verbunden sind.
(z.B. Garagen, Stellplätze, u. ä.)

Zu 3. Angaben zur Einleitung / Änderung

Bitte tragen Sie unbedingt das Datum der Einleitung / Änderung ein!

Zu 4. Flächenangaben

Die Flächenangabe zu Ihrem Grundstück können Sie aus Ihren Bauunterlagen oder sonstigen Grundstückunterlagen entnehmen oder durch eigene Messungen ermitteln.

Es werden verschiedene Flächenarten unterschieden, um den unterschiedlichen Abflussverhalten Rechnung zu tragen.

Zu 4.1 bebaute Fläche (Dachflächen)

Hier sind alle Dachflächen (Stelldach, Flachdach usw.) zu berücksichtigen. Anzugeben ist die sich aus den Außenmaßen ergebende Dachfläche, d.h. Dachfläche einschließlich der Dachüberstände.

Folgende Befestigungsgarten werden unterschieden:

Befestigungsart 51:	Flachdächer, geneigte Dächer
Befestigungsart 52:	Kiesdächer
Befestigungsart 53:	Grunddächer mit einer Außendicke bis 10 cm
Befestigungsart 54:	Grunddächer mit einer Außendicke ab 10 cm

Zu 4.2 Befestigte Flächen

Unter dieser Bezeichnung versteht man alle versiegelten Flächen (außer Dachflächen)

Die befestigten Flächen werden nochmals in folgende Befestigungsarten unterteilt:

Befestigungsart 56:	Beton- oder Schwarzdecken (Asphalt, Teer o.ä.)
Befestigungsart 58:	Pflaster oder Platten -> mit einer Fugenbreite von bis zu 15 mm
Befestigungsart 59:	Pflaster oder Platten -> mit einer Fugenbreite von mehr als 15 mm
Befestigungsart 60:	Wassergebundene Decken (aus Kies, Splitt, u. ä.)
Befestigungsart 61:	Porenpflaster/ ähnliche wasserdurchlässige Pflaster
Befestigungsart 62:	Rasengittersteine
Befestigungsart 63:	unbefestigte Fläche

Spalte 1

Bitte tragen Sie hier die Erfasste Fläche(A-Z) und die Befestigungsart ein.

Beispiel A 51 (Fläche A ist hier eine Dachfläche)

Spalte 2

Bitte tragen Sie hier die Flächengröße ein.

Spalte 3

Sollten sie das abfließende Niederschlagswasser von einigen bebauten und befestigten Flächen Ihres Grundstücks in einer Regenwasserschutzanlage (Zisterne) ab 1 m³ Fassungsvermögen auffangen, bitten wir Sie, dies in dieser Spalte anzugeben.

Spalte 4

Sollte das abfließende Niederschlagswasser von bebauten und befestigten Flächen auf eine andere Fläche laufen, bitten wir Sie, diese Fläche in Form des zutreffenden Buchstabens aus der Spalte 1 anzugeben.

Spalte 5

Sollte das abfließende Niederschlagswasser nicht an den Kanal angeschlossen sein und versickern, bitten wir Sie, die zutreffende Fläche mit einem Kreuz in der Spalte 5 zu kennzeichnen.

zu 5. Einleitung in Gewässer

Sollten sie das abfließende Niederschlagswasser von einigen bebauten und befestigten Flächen Ihres Grundstücks in ein Gewässer einleiten, bitten wir Sie, **die Größe der angeschlossenen Fläche** und die **Gewässerbezeichnung** einzutragen.

Zu 6. Niederschlagswassernutzung

Unter 6.3 tragen Sie bitte die tatsächliche Größe in m³ der Zisterne in das dafür vorgesehene Feld ein.

Die Zisterne muss fest und dauerhaft installiert, sowie mit dem Boden verbunden sein. Außerdem muss sie ein Mindestvolumen von 1 m³ aufweisen.

Beachten Sie bitte, dass Regentonnen, die über Fallrohre mittels fallklappen gefüllt werden, nicht als Regenrückhaltesystem anerkannt werden können.

Zu 7. Einzureichende Unterlagen

Alle Unterlagen wie unter 7.1 oder 7.2 aufgeführt, sind vollständige einzureichen.

Zu 8. Bemerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit eigene Angaben und Ergänzungen zur Grundstücksversiegelung zu machen, die zur zusätzlichen Erläuterung dienen.